

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Preibatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau I Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 *W* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *W*.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 14.

Sonnabend, den 16. Juli 1938.

XXV Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Schulungslager „Musik und Spiel“. — 2. Deutscher Wanderweg Saar-Schlesien. — 3. Sammeln von wildwachsenden Heilpflanzen durch die Schulen. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Amtsrätlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Schulungslager „Musik und Spiel“.

Das Deutsche Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Schulungsamt der Staatlichen Hochschule für Musikziehung in der Zeit vom

23. bis 30. Juli 1938

in der Schulungsstätte des Deutschen Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Kettwig-Ruhr, Fichteschule ein

Schulungslager „Musik und Spiel“

unter der Leitung von Hochschuldozent Walther Pudelski (Hochschule für Lehrerbildung, Hannover, und unter Mitwirkung von Hans Kortjähk (Staatliche Hochschule für Musikziehung), Charlottenburg; Instrumentales Zusammenspiel, Schraden und Solospiel.

Ein ausführliches Merkblatt wird auf Anforderung vom Deutschen Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 51/53, zugelandt.

Oppeln, den 27. Juni 1938.

Der Regierungspräsident.

II 7 a.

Nr. 2.

Deutscher Wanderweg Saar-Schlesien.

Der deutsche Wanderweg Saar-Schlesien ist von den Gebirgs- und Wandervereinen mit Wegezeichen versehen worden. Wie eine Nachprüfung ergab, sind diese besonders im Flachlande vielfach beschädigt, abgerissen oder verflücht worden. Ich ersuche die Jugend in den mir unterstellten Dolchs-, Mittel- und mittleren Schulen auf die Be-

deutung der Wegezeichen hinzuweisen und anzuhalten, jeder derartige Beschädigung zu unterlassen.

Oppeln, den 29. Juni 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

12. 11.

Nr. 3.

Das Sammeln von wildwachsenden Heilpflanzen durch die Schulen.

Ermittlungen haben ergeben, daß der deutsche Bedarf an wildwachsenden Heilpflanzen zu einem erheblichen Teil (Einfuhr von Heilpflanzen bis 1932 fast 60 Millionen Reichsmark) aus dem Ausland bezogen wird, abgleich diese Pflanzen in unseren Wäldern und Fluren in solchen Mengen vorkommen, daß eine inländische Bedarfsdeckung möglich ist, ohne die Belange des Naturschutzes zu schädigen. Nach dem Vierjahresplan dürfen solche Rohstoffquellen nicht ungenutzt bleiben.

In bestimmten Grenzen soll die Heilpflanzenammlung durch die Schulljugend gefördert werden, nachdem bereits in anderen Teilen des Reiches seit einiger Zeit die Erzieherarbeit zusammen mit der übertrauten Schulljugend beachtliche Sammelerfolge erzielt und damit eine entsprechende Mithilfe am Gelingen des Vierjahresplanes geleistet hat.

Ich erwarte, daß nunmehr auch die in Frage kommende Erzieherarbeit meines Regierungsbezirks in enger Zusammenarbeit mit dem Gauinspektor für Heilpflanzenkunde im NSCB, Herrn Lehrer Schalau, Breslau 23, Gallestr. 31, eine Sammlung durch Schülergruppen einrichtet und beauftragt. Die zuständigen Schulräte wie die Schulleiter ermächtige ich, Lehrer und Schüler, die sich dieser Aufgabe widmen, darin zu unterstützen. Insbeson-

dere ist dafür Rechnung zu tragen, daß geeignete Trocken- und Lagerräume (Schulböden u. dgl.) zur Verfügung gestellt werden.

Die Erlaubnisbescheine zum Sammeln von wildwachsenden Heilpflanzen durch Schulen werden von den unteren Naturschutzbehörden ausgestellt. Geeignete Aufklärungsschriften sind vom Sachverständigen der Reichsarbeitsgemeinschaft für Heilpflanzenkunde und Heilpflanzenbeschaffung e. V., München, Herrn Apotheker Uhanter,

Breslau 16, Haberweg 19, unmittelbar anzufordern. Für die Schüler ist als einschlägiger Lesestoff der Lesebogen des Sachverständigen im NSLB, „Unsere Heilpflanzen“, geeignet, der als Nr. 104 in der „Schriftenreihe zur Erneuerung Deutschlands“ im Handels Verlag, Breslau, erschienen ist.

Oppeln, den 7. Juli 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9a.

II. Personalmeldungen.

Schulaufsicht.

Dem bisher beim Kreisdiözesanrat Winkler in Guttentag ist mit Wirkung vom 1. April 1938 diese Kreisdiözesanratsstelle unter Ernennung zum Kreisdiözesanrat endgültig übertragen.

Verordnungen:

Kreisdiözesanrat Hertzog, Kreuzburg, vom 1. 8. bis 27. 8. 38. Vertreter: Kreisdiözesanrat Filor, Carlsruhe.
Kreisdiözesanrat Kutzner, Halenberg, vom 15. bis 25. 7. 38. Vertreter: Kreisdiözesanrat Winkler, Guttentag.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- gions- Bekanntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Dolfschulen.							
Abgang.							
1.	Eiden, Margarete	20. 4. 1890 kath.	Lehrerin	Ruhestand	Hindenburg kath. Schule XX	—	1. 9. 1938
2.	Dannmann, Paul	7. 3. 1886 kath.	Lehrer	Tod	Behrendorf Kr. Ratibor kath. Schule	—	31. 5. 1938
3.	Kremler, Ernst	19. 1. 1878 ev.	—	Ruhestand	Rösitz Kr. Leobschütz ev. Schule	—	1. 10. 1938
4.	Leibner, Gertrud	5. 7. 1882 kath.	Lehrerin	—	Leobschütz kath. Mädchen- schule	—	1. 8. 1938
5.	Saumitz, Georg	21. 8. 1885 kath.	Lehrer	—	Rannau Kr. Guttentag kath. Schule	—	1. 6. 1938
6.	Schickowski, Josef	27. 9. 1877 kath.	Hauptlehrer	Tod	Kalimir Kr. Leobschütz kath. Schule	—	16. 6. 1938
7.	Reppinowa, Richard	31. 3. 1896 kath.	Lehrer	Übertritt zur Wehrmacht	Schönwald Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	31. 5. 1938

Sonstige Veränderungen.

8.	Cherny, Paul	10. 1. 1894 kath.	Lehrer	Verlegung	Oderwiese Kr. Oppeln kath. Schule	Oppeln kath. Dolfschule I (Corinferschule)	1. 8. 1938
9.	Kuczb, Maria	5. 12. 1893 kath.	Lehrerin	—	Mankirz Kr. Cosel kath. Schule	Gogolin Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 7. 1938
10.	Langer, Wilhelm	7. 7. 1888 kath.	Hauptlehrer	—	Ludwigsdorf Kr. Heide kath. Schule	Bunaberg Kr. Ratibor- kath. Schule	1. 7. 1938
11.	Seidel, Hans	9. 2. 1897 kath.	Lehrer	—	Medetal Kr. Beuthen kath. Schule	Beuthen OS kath. Schule XX	1. 8. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
12.	Neußler, Richard	27. 1. 1899 kath.	Lehrer	Veretzung	Herzogswalde Kr. Grottkau kath. Schule	Schwammelwitz Kr. Heiße kath. Schule	1. 7. 1938
13.	Rewig, Alfred	15. 4. 1901 kath.	"	"	Thule Kr. Rosenberga kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 3	1. 8. 1938
14.	Scheer, Erich	20. 10. 1901 kath.	"	"	Ringwalde Kr. Oppeln kath. Schule	Frauentorf Kr. Oppeln kath. Schule	1. 8. 1938
15.	Seidel, Adolf	18. 10. 1889 kath.	Hauptlehrer	"	Fichtenrode Kr. Gleiwitz kath. Schule	Habergrund Kr. Ratibor kath. Schule	1. 7. 1938
16.	Stroka, Maria	2. 2. 1901 kath.	Lehrerin	"	Gogolin Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Ratibor Johannis-Schule	1. 7. 1938
17.	Subke, Josef	9. 8. 1891 kath.	Hauptlehrer	Rektor	Oberglögan Kr. Neustadt OS. kath. Schule (Eichendorff-Schule)	"	1. 7. 1938
18.	Teichmann, Florian	6. 6. 1890 kath.	1. Lehrer	Hauptlehrer	Dreifland Kr. Heiße kath. Schule	"	1. 7. 1938
19.	Ulrich, Elisabeth	23. 7. 1900 kath.	Lehrerin	Veretzung	Waldorf Kr. Heiße kath. Schule	Hindenburg Hilfs-Schule 1	1. 7. 1938
20.	Weiß, Wilhelm	16. 8. 1900 kath.	Lehrer	"	Falkendorf Kr. Oppeln kath. Schule	Dammweide Kr. Oppeln kath. Schule	1. 7. 1938
21.	Wojcniak, Joachim	20. 3. 1897 kath.	"	Veretzung nach Großsch- witz zurück- gezogen	Malsdorf Kr. Oppeln kath. Schule	"	1. 5. 1938
22.	Alber, Hildegard	9. 9. 1902 kath.	Schulamts- bewerberin	Anstellung auf Lebenszeit	Trachkird Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 8. 1938
23.	Tellarn, Arthur	28. 7. 1904 kath.	Schulamts- bewerber	"	Kriegsbach Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 7. 1938
24.	Eidner, Hubert	22. 2. 1905 kath.	"	"	Stroppendorf Kr. Gleiwitz kath. Schule	"	1. 7. 1938
25.	Grunden, Marg	17. 3. 1903 kath.	"	"	Preuß. Krawarn Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 7. 1938
26.	Heldemeyer, Franz	2. 3. 1904 kath.	"	"	Gialau Kr. Leobichau kath. Schule	"	1. 8. 1938
27.	Klein, Ernst	27. 3. 1906 kath.	"	"	Rainfelde Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 8. 1938
28.	Lauer, Anton	3. 6. 1902 kath.	"	"	Wiedtal Kr. Beuthen OS. kath. Schule 11	"	1. 8. 1938
29.	Nowak, Franz	23. 10. 1902 kath.	"	"	Streitkird Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 8. 1938
30.	Odelga, Ragnes	3. 1. 1901 kath.	Schulamts- bewerberin	"	Streitkird Kr. Ratibor kath. Schule	"	1. 8. 1938
31.	Rewig, Alfred	16. 2. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	"	Ölberdorf Kr. Leobichau kath. Schule	"	1. 8. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Religiöses Bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
32.	Scholtzsch, Viktor	12. 3. 1902 kath.	Schulamtsbewerber	Anstellung auf Lebenszeit	Hindenburg kath. Schule 1	—	1. 8. 1938
33.	Stalold, Oswald	10. 7. 1901 kath.			Leimerwik Kr. Leobschütz kath. Schule	—	1. 8. 1938
34.	Wagner, Alfred	14. 10. 1904 kath.			Birkental Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 7. 1938
35.	Wohltittel, Maracreta	29. 1. 1901 kath.	Schulamtsbewerberin		Medetal Kr. Beuthen O/S. kath. Schule 111	—	1. 8. 1938
36.	Gohert, Friedr.	31. 5. 1905 kath.	Schulamtsbewerber	2. Prüfung	Beuthen O/S. kath. Schulen	—	25. 6. 1938
37.	Werner, Anna	14. 2. 1908 ev.	techn. Schulamtsbewerberin		Konjstadt Kr. Kreuzburg	—	29. 6. 1938
Mittelschulen.							
Abgang.							
1.	Selke, Oswald	28. 2. 1888	Mittelschulrektor	Tod	Hindenburg Mittelschule	—	1. 7. 1938

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schulnauzeichensbezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-Wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Oberglogau Kr. Preußag O/S	Oberglogau	Hauptlehrerstelle an der kath. Schule II (Albert-Leo-Schläpfer-Schule)	nein	1. 7. 1938	Kreisdiözesanrat Bakalla in Oberglogau bis 15. 8. 1938
Lehmigsdorf Kr. Heide	Heide II	Lehrerstelle kath. Schule (mit dem Organistenamt organisch verbunden)	ja	1. 7. 1938	Kreisdiözesanrat Hobeifel in Heide bis 15. 8. 1938

IV. Nichtamtlicher Teil.

Schulbänke, Katheder, Tafel

überhaupt alle Schulaeinrichtungsgegenstände erhalten Sie preiswert und in erstklassigster Ausführung bei der bekannten

Oberschlesischen Schulmöbelfabrik

Karl Müller

Beuthen O.-S., Donnersmarckstr. 7

Telefon 2315

Warme Schulklassen u. Wohnräume



Wärmeförderer bei Schulen von 100 bis 2000 Liter Heizwasser in bis zu 1000 Stunden bei Heizleistung von 20 bis 3000 Kilowatt. Verleihen ab 1000,- Mark. Kassel, Marienstr. 12, 6. Bönike.

Werde Mitglied des

N.S.D.



Gebrauchte

Schreibmaschinen sind auch wertvoll! Stellen Sie eine fertige! Dann verkaufen Sie die Maschine von dem bekannten Vorbehaltsfirma Carl Schlimmer, Subertranz, Pilsener, Capota, Hof 232, Lindenburger, 30.

Für Schulen

Radio-Anlagen

Rundfunkgeräte in allen Preislagen, Ersatzteile, Reparaturen, preisenpflichtig und geprüfte Leistung

Franz Dylla, Beuthen

Beuthen, Post, Ecke Kasernenstr., Ruf 3811

Sportgeräte Turngeräte

zu Original-Fabrikpreisen.

Sporthaus **Carl Rötterling**
Hindenburg OS., Bahnhofstr. 8
Ruf 3712.

1920 Lieferant vieler Schulen u. Behörden
Preislisten unverbindlich und kostenlos.

Paul Mode, Cosel OS.

Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung
Inhaber: Robert Hoydem

liefert

sämtlichen Schulbedarf
Lehr- und Lernmittel
Bücher — Bürobedarf.

Klaviere
frei Haus, auch auf Rollen



Olbrich
neu gebraucht
teilweise
Glatz
Seit 1882 im Familienbesitz

Neueste Preisliste gratis!

**Verdunkelungs-
Anlagen**
Grüssner & Co.
Neurode a. d. Eule

Stempel für Behörden
und Schulen
fertigt u.
versendet nach ganz OS.
Max Mann, Beuthen OS.

Musik-Instrumente

wie Trommeln, Fanfaren, Block-
flöten, Zupf- u. Streichinstrumente,
Mund- u. Handharmonikas
und dazu gehörige Literatur bei

Hugo Hoffmann

HOHNER-KLÄNGE
Oppeln, nur Karlstr., Ecke Ring

Verdunkelungsanlagen

Projektionsschirme

Foto-, Kino- u. Projektions-Apparate

Befest. schnellstens

Optikermeister

Heinz Fladung

Beuthen OS.

Bahnhofstraße 1, Fernruf 5101
gegenüber Bielschowsky

Schultafeln 100 × 130 cm
Eberholz in Rahmen **18,- RM.**

Sprungkästen, 4 teilig,
110 × 110 × 50 cm **72,50 RM.**

Reparaturen sämtlicher physikalischen Apparate,
sowie Landkarten, Globen usw.

Lehrmittel-Werkstatt **Gerhard Klose**
Oberglögnau O.S., Hindenburgstr. 19

Anzeigen schaffen Umsatz

Geschichte Schlesiens

Herausgegeben von der Historischen Kommission für
Schlesien unter Leitung von Hermann Aubin

Band 1 Von der Urzeit bis zum Jahre 1526

Band 2 Vom Jahre 1526 bis zur Gegenwart

Band 3 Anmerkungen und Sachweiser

Band 1 bis 2 RM. 18,-

Band 1 bis 3 RM. 24,-

Kunst in Oberschlesien

von Ernst Adniger, aufgenommen von Paul Pokischowski

Preis: gebunden RM. 4,20

kartoniert RM. 2,70

Aus dem Vorwort:

Aufgabe dieses Buches soll es sein, zum erstenmal ein Gesamtbild der Kunst Oberschlesiens zu geben, sie einerseits als eine landschaftliche Einheit zu erfassen, andererseits ihre Verbindung mit dem übrigen Schlesien, den Sudetenländern und darüber hinaus mit der allgemeinen deutschen Kunstentwicklung aufzuzeigen.

Die obererschlesische Volksbewegung

von Manfred Laubert

Preis: gebunden RM. 7,-

kartoniert RM. 5,60

Aus dem Urteilen:

Für das Studium der jüngeren Geschichte Oberschlesiens ist das Buch von Laubert unerlässlich.
918. Tagesztg. Breslau.

Verlag Priebe'sches Buchhandlung · Breslau · Ring 58

Alle Lehrmittel aus einer Hand!

Das älteste und größte Lehrmittelhaus Schlesiens beliefert Sie ebenso gut wie jede andere Firma aus dem Reich.

Breslau liegt näher als Allenstein, Berlin, Stuttgart, Leipzig oder Köln. Sie erhalten gängige Lehrmittel ohne unliebsame Verzögerungen.

Sie sparen überdies unnötige Postgebühren und helfen der heimischen Wirtschaft, wenn Sie bei uns bestellen.

Die ständige Lehrmittel-Ausstellung

wird während der großen Ferien erweitert. Sie zeigt Ihnen dann die grundlegenden Lehrmittel für alle Wissensgebiete und unterrichtet Sie schnell über die wichtigsten Neuererscheinungen. Kommen Sie nach Breslau, ein Besuch lohnt.

Gelehrte Sachkräfte beraten Sie gern in allen Lehrmittel-Fragen. Schriftliche Auskünfte erteilen wir schnell und zuverlässig. Geben Sie bitte Ihre Bestellung unserem Vertreter oder schreiben Sie direkt an

Priebsatfs Lehrmittel-Institut · Breslau 1

Deutsche Volkskunde im Schrifttum

Ein Leitfaden für die Schulungs- und Erziehungsarbeit der NSDAP.

Ein praktischer Helfer für Ihre Lehrtätigkeit. (Hinweis und ausführlicher Kommentar bei allen Titeln)

152 Seiten, brosch. RM. 1,80

Künder und Kämpfer

Eine neue Reihe kurzer Lebensbilder von Dichtern des Neuen Deutschland

Bisher sind erschienen:

Herbert Bohme, Houston Stewart Chamberlain, Dietrich Eckart, Paul Ernst, Eberhard, Wolfgang Müller, Gerhard Schumann

jedes Heft RM. —,50

Priebsatfs Buchhandlung · Breslau 1 · Ring 58